

# HALBJAHRES FINANZ- BERICHT 2015

## NACH § 87 BÖRSEGESETZ

**Vorlaufkosten für weiteren  
Geschäftsausbau belasten Ergebnis**

**Zufriedenstellende Entwicklung  
in Kerngeschäftsfeldern**

**Weiterer Ausbau des Makler-  
und Hausverwaltungsgeschäftes**

## INHALTSVERZEICHNIS

Halbjahreslagebericht	3
<b>Konzernabschluss</b>	
Konzernbilanz	5
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	6
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung Quartalsvergleich	7
Konzern-Cashflow-Statement	8
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	9
Anhang	10
Sonstige Angaben	24
Konzernsegmentberichterstattung	31
Pflichtangabe zum Verzicht auf prüferische Durchsicht	33
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	33
Investor Relations	34

## HALBJAHRESLAGEBERICHT

Das wirtschaftliche Umfeld in Europa war im ersten Halbjahr 2015 von einer leichten Konjunkturerholung, historischen Tiefstzinsen sowie dem schwachen Euro geprägt. An den Börsen setzte sich der Aufwärtstrend fort, jedoch führten zahlreiche Krisenherde – von der Griechenland-Problematik über die Ukraine-Krise, die Rezession in Russland bis hin zur Abschwächung der chinesischen Wirtschaft – immer wieder zu Volatilitäten. In diesem für die Wiener Privatbank leicht positiven Marktumfeld entwickelte sich das operative Kundengeschäft in den Kerngeschäftsfeldern Kapitalmarkt und Immobilien zufriedenstellend. Das Halbjahresergebnis war jedoch von Einmaleffekten sowie Vorlaufinvestitionen im Rahmen des weiteren Ausbaus der Geschäftstätigkeit belastet.

### Zufriedenstellende Entwicklung in Kerngeschäftsfeldern

Das Kerngeschäftsfeld Kapitalmarkt entwickelte sich im ersten Halbjahr 2015 zufriedenstellend. Hauptverantwortlich dafür waren die gestiegene Nachfrage nach Aktien- und Fondsinvestments sowie weitere Mittelzuflüsse im Bereich Vermögensverwaltung. Die von der Wiener Privatbank-Gruppe gemanagten Investmentfonds – der Wiener Privatbank European Property, der Mozart One sowie der Wiener Privatbank European Equity – verzeichneten zweistellige Zuwachsraten. Ende des ersten Halbjahrs beliefen sich die Assets under Management der Wiener Privatbank auf rund EUR 1,1 Mrd. (davon rund EUR 670 Mio. aus dem Bereich Private Banking & Asset Management und rund EUR 450 Mio. aus dem Immobiliengeschäft). Die Kundenzahl blieb bei rund 10.000 stabil.

Die starken fundamentalen Rahmenbedingungen am Wiener Immobilienmarkt sowie das Niedrigzinsumfeld boten in der Berichtsperiode gute Voraussetzungen für das Kerngeschäftsfeld Immobilien. Im zweiten Quartal lancierte die Wiener Privatbank erfolgreich ein neues Immobilien-Vorsorgeprodukt. Bei der Vorsorgewohnung+ können Investoren in Wohnungen in parifizierten Wiener Zinshäusern bzw. Altbau-Immobilien investieren. Die Wohnungen sind unbefristet zu einem marktüblichen Preis vermietet und zeichnen sich durch günstige Einstiegspreise, attraktive Mietrenditen sowie Wertsteigerungspotenzial aus. Auch der Vertrieb für die bestehenden Vorsorgewohnungsprojekte im Neu- und Altbau entwickelte sich zufriedenstellend. Die Immobilienhandelsaktivitäten im Zinshausbereich wurden fortgeführt. In der Immobilien-Dienstleistungssparte betreute die Wiener Privatbank Immobilienverwaltung GmbH per Ende Juni 2015 eine Nutzfläche von über 340.000 m<sup>2</sup>. Die im ersten Quartal gegründete Wiener Privatbank Immobilienmakler GmbH lief erfolgreich an und positionierte sich als Spezialist für hochwertige Wohnungen und Zinshaus-Investments. Im ersten Halbjahr 2015 konnte bereits ein Umsatzerlös von über EUR 250.000 erzielt werden. Nach erfolgreicher Bündelung des Immobilien Know-hows unter der ViennaEstate wurden im ersten Halbjahr 2015 Transaktionen in Höhe von EUR 50 Mio. begleitet.

### Einmaleffekte und Vorlaufkosten belasten Ergebnis

Die Wiener Privatbank erzielte im ersten Halbjahr 2015 ein Periodenergebnis ohne Fremdanteile in Höhe von EUR -0,17 Mio. (1-6/2014: EUR -0,26 Mio.). Somit konnte der Rückstand des ersten Quartals 2015 großteils aufgeholt werden (1-3/2015: EUR -0,64 Mio.). Der Verlust war auf eine Einmalbelastung aus dem Immobilienbereich im ersten Quartal sowie auf die höhere Zinsbelastung aufgrund des Ausbaus des Immobilienportfolios zurückzuführen und konnte durch das verbesserte Kerngeschäft nur teilweise kompensiert werden. Der Zinsüberschuss reduzierte sich in der Berichtsperiode auf EUR 0,20 Mio., nach EUR 0,60 Mio. im ersten Halbjahr 2014. Während der Provisionsüberschuss (EUR 1,59 Mio., nach EUR 1,45 Mio. 1-6/2014) sowie der Erfolg aus Bauleistungen und Immobilienhandel (EUR 0,52 Mio., nach EUR 0,05 Mio. 1-6/2014) erhöht werden konnte, entwickelte sich der Sonstige betriebliche Erfolg (EUR 1,46 Mio., nach EUR 1,88 Mio. 1-6/2014) bedingt durch Einmalbelastungen aus dem Bauträgergeschäft

rückläufig. Das Betriebsergebnis lag im ersten Halbjahr 2015 mit EUR -1,21 Mio. leicht unter dem Vorjahreswert von EUR -0,99 Mio. Das Ergebnis vor Steuern kam bei EUR -0,34 Mio. zu liegen (1-6/2014: EUR -0,16 Mio.), das Ergebnis je Aktie verbesserte sich leicht auf EUR -0,04, nach EUR -0,06 im ersten Halbjahr 2014.

Die IFRS-Bilanzsumme der Wiener Privatbank erhöhte sich infolge der Ausweitung des Immobilienbestandes zum Stichtag 30. Juni 2015 auf EUR 195,91 Mio., nach EUR 185,00 Mio. zum Ultimo 2014. Das Eigenkapital (exklusive Minderheiten) reduzierte sich aufgrund der Dividendenausschüttung im zweiten Quartal 2015 auf EUR 30,76 Mio., nach EUR 33,90 Mio. zum 31. Dezember 2014.

## **Risikobericht**

Die Geschäftsrisiken der Wiener Privatbank haben sich im ersten Halbjahr 2015 ebenso wenig wie die Methoden des Risikomanagements im Vergleich zu den im Jahresabschluss 2014 dargestellten Risiken verändert. Die Wiener Privatbank verweist daher auf die im Geschäftsbericht 2014 umfassend erläuterten Risiken.

## **Ausblick**

Für das weitere Geschäftsjahr 2015 erwartet die Wiener Privatbank eine schrittweise Belebung der europäischen Wirtschaft. Die Kombination aus expansiver Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, niedrigem Ölpreis sowie schwachem Euro sollte die Konjunktur sowie die Kapitalmärkte stützen. Gegenwind ist jedoch durch politische Krisen sowie die schwächere Entwicklung einiger Wachstumsmärkte – insbesondere China – zu erwarten. Dies kann immer wieder zu erhöhter Volatilität an den Kapitalmärkten führen. Am Wiener Markt für Immobilien-Investments geht die Wiener Privatbank hingegen von einer steigenden Nachfrage im zweiten Halbjahr aus.

Die Wiener Privatbank erwartet in diesem Marktumfeld eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr. Nachdem im ersten Halbjahr Vorlaufkosten für den weiteren Ausbau des Produkt- und Dienstleistungsspektrums unter dem Dach der Wiener Privatbank-Gruppe angefallen waren, sollte sich die Stärkung der Dachmarke in Zukunft positiv auf die Ergebnisentwicklung auswirken. Im Geschäftsfeld Kapitalmarkt sollen die Asset Management-Aktivitäten weiter gestärkt werden. Der Vertriebschwerpunkt liegt auf weiteren Anleiheprodukten sowie Investmentfonds. Im Geschäftsfeld Immobilien Produkte & Dienstleistungen rechnet die Wiener Privatbank im weiteren Jahresverlauf mit einer steigenden Nachfrage, insbesondere bei innovativen Produkten wie der Vorsorgewohnung+. In der Immobiliendienstleistungssparte sollen das Maklergeschäft und die Hausverwaltung weiter ausgebaut werden.

Insgesamt rechnet die Wiener Privatbank in den kommenden Monaten mit einer soliden Geschäftsentwicklung in ihren Kerngeschäftsfeldern. Durch die Lancierung neuer Produkte sowie angesichts der gestärkten Marktpositionierung - jedoch auch abhängig vom Erfolg mehrerer Immobilienprojekte - geht der Vorstand für das Gesamtjahr 2015 von einem positiven Jahresergebnis aus.

Wien, im August 2015

**EDUARD  
BERGER**  
MITGLIED DES VORSTANDES

MMAG. DR.  
**HELMUT  
HARDT**  
MITGLIED DES VORSTANDES

### Konzernbilanz zum 30. Juni 2015 (IFRS)

	Anhang	30. Juni 2015 in EUR	31. Dezember 2014 in EUR
<b>AKTIVA</b>			
Barreserve	1)	17.002.539,47	10.001.567,66
Forderungen an Kreditinstitute	2)	28.711.893,88	21.284.977,10
Forderungen an Kunden	3)	25.663.164,76	29.870.483,08
Finanzanlagen	4)	22.798.686,23	21.855.105,87
Anteile an assoziierten Unternehmen	5)	15.967.682,17	17.342.746,76
Zum Handel bestimmte Immobilien	6)	76.022.489,49	65.856.090,36
Immaterielle Vermögenswerte	7)	632.938,37	623.707,92
Sachanlagen	8)	162.464,24	190.163,74
Steueransprüche	9)	1.475.990,63	1.223.901,04
hievon Steuererstattungsansprüche		167.341,91	85.217,69
hievon latente Steueransprüche		1.308.648,72	1.138.683,35
Sonstige Aktiva	10)	7.471.016,19	16.754.569,26
<b>Summe Aktiva</b>		<b>195.908.865,43</b>	<b>185.003.312,79</b>
<b>PASSIVA</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11)	53.397.272,75	44.521.194,11
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	12)	97.059.188,41	85.280.831,97
Steuerverpflichtungen	13)	966.025,52	1.633.265,32
hievon tatsächliche Steuerverpflichtungen		966.025,52	1.633.265,32
hievon latente Steuerverpflichtungen		0,00	0,00
Verbriefte Verbindlichkeiten	14)	8.977.976,83	7.769.329,73
Rückstellungen	15)	652.946,76	652.946,76
Sonstige Passiva	16)	3.642.318,53	10.687.817,59
Eigenkapital	17)	31.213.136,63	34.457.927,31
hievon nicht beherrschende Anteile		449.400,66	561.134,80
<b>Summe Passiva</b>		<b>195.908.865,43</b>	<b>185.003.312,79</b>

**Konzerngesamtergebnisrechnung**  
**1. Jänner 2015 bis 30. Juni 2015 (IFRS)**

	Anhang	1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014
		in EUR	in EUR
Zinsen und ähnliche Erträge		1.004.541,24	915.421,01
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 1.472.681,81	- 947.110,70
Ergebnis at-equity bewerteter Unternehmen		671.849,93	631.623,97
<b>Zinsüberschuss</b>	<b>18)</b>	<b>203.709,36</b>	<b>599.934,28</b>
Provisionserträge		2.263.687,14	1.979.497,89
Provisionsaufwendungen		- 675.405,51	- 530.651,07
<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>19)</b>	<b>1.588.281,63</b>	<b>1.448.846,82</b>
Handelsergebnis	20)	145.496,95	175.726,90
Ertrag aus Bauleistungen und Immobilienhandel	21)	9.604.990,45	2.890.248,02
Aufwand aus Bauleistungen und Immobilienhandel	22)	- 9.085.550,83	- 2.836.302,12
Sonstiger betrieblicher Ertrag	23)	1.994.200,73	1.932.042,22
Sonstiger betrieblicher Aufwand	24)	- 534.507,10	- 51.756,42
Verwaltungsaufwand	25)	- 5.123.276,96	- 5.147.126,48
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>- 1.206.655,77</b>	<b>- 988.386,78</b>
Risikovorsorge im Forderungs- und Kreditbereich	26)	- 92.226,74	- 2.092,65
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten	27)	959.355,84	829.998,31
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>- 339.526,67</b>	<b>- 160.481,12</b>
Ertragsteuern		315.121,34	70.448,40
<b>Periodenergebnis</b>		<b>- 24.405,33</b>	<b>-90.032,72</b>
Nicht beherrschende Anteile am Jahresergebnis		- 144.275,86	- 168.114,05
<b>Periodenergebnis ohne Fremdanteile</b>		<b>- 168.681,19</b>	<b>- 258.146,77</b>
<b>Ergebnis der im Eigenkapital erfassten Ertrags- und Aufwandsposten</b>			
<b>Gesamtergebnisrechnung</b>		<b>1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015</b>	<b>1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014</b>
<b>Konzernperiodenergebnis</b>		<b>-24.405,33</b>	<b>-90.032,72</b>
<b>Posten, die zukünftig über die GuV gebucht werden (können)</b>			
Bewertungsergebnis von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten (AfS-Rücklage)		608.649,40	- 615.298,69
(darauf entfallende Steuereffekte)		- 152.162,35	153.824,67
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>		<b>456.487,05</b>	<b>- 461.474,02</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>432.081,72</b>	<b>- 551.506,74</b>
<b>Zuordnung des Gesamtergebnisses</b>			
Anteile im Besitz der Eigentümer der Wiener Privatbank		312.211,19	- 719.620,79
nicht beherrschende Anteile		144.275,86	168.114,05

### Konzern Gewinn- und Verlustrechnung Quartalsvergleich

	1. Jänner 2014 - 31. März 2014	1. April 2014 - 30. Juni 2014	1. Jänner 2015 - 31. März 2015	1. April 2015 - 30. Juni 2015
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Zinsen und ähnliche Erträge	439.273,25	476.147,76	536.722,90	467.818,34
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 449.256,60	- 497.854,09	- 745.646,71	- 727.035,10
Ergebnis at-equity bewerteter Unternehmen	103.019,61	528.604,36	- 242.010,14	913.860,07
<b>Zinsüberschuss</b>	<b>93.036,26</b>	<b>506.898,03</b>	<b>- 450.933,95</b>	<b>654.643,31</b>
Provisionserträge	1.078.314,26	901.183,63	1.050.693,57	1.212.993,57
Provisionsaufwendungen	- 264.204,81	- 266.446,26	- 359.639,89	- 315.765,62
<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>814.109,45</b>	<b>634.737,37</b>	<b>691.053,68</b>	<b>897.227,95</b>
Handelsergebnis	126.060,27	49.666,63	91.520,40	53.976,55
Ertrag aus Bauleistungen und Immobilienhandel	1.807.845,85	1.438.048,28	1.385.141,29	8.219.849,16
Aufwand aus Bauleistungen und Immobilienhandel	- 1.732.209,72	- 1.459.738,52	- 1.858.622,47	- 7.226.928,36
Sonstiger betrieblicher Ertrag	972.620,95	959.421,27	900.757,79	1.093.442,94
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 30.418,75	- 21.337,67	- 48.674,74	- 485.832,36
Verwaltungsaufwand	- 2.622.334,04	- 2.524.792,44	- 2.319.989,36	- 2.803.287,60
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 571.289,73</b>	<b>- 417.097,05</b>	<b>- 1.609.747,36</b>	<b>403.091,59</b>
Risikovorsorge im Kreditbereich		- 2.092,65	418,03	- 92.644,77
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten	62.172,21	767.826,10	850.485,38	108.870,46
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>- 509.117,52</b>	<b>348.636,40</b>	<b>- 758.843,95</b>	<b>419.317,28</b>
Ertragsteuern	113.134,76	- 42.686,36	175.488,75	139.632,59
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-395.982,76</b>	<b>305.950,04</b>	<b>-583.355,20</b>	<b>558.949,87</b>
Nicht beherrschende Anteile am Jahresergebnis	- 99.293,23	- 68.820,82	- 59.497,15	- 84.778,71
<b>Periodenergebnis ohne Fremdanteile</b>	<b>- 495.275,99</b>	<b>237.129,22</b>	<b>- 642.852,35</b>	<b>474.171,16</b>

<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015</b>	<b>1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014</b>
	in EUR	in EUR
Aktienzahl zum Ultimo	4.276.078	4.276.078
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.276.078	4.276.078
Periodenergebnis ohne Fremdanteile	- 168.681,19	- 258.146,77
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)</b>	<b>- 0,04</b>	<b>- 0,06</b>

**Konzern-Cashflow-Statement vom 1. Jänner 2015 bis 30. Juni 2015 (IFRS)**

<b>Angaben in EUR</b>	<b>1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015</b>	<b>1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014</b>
<b>Zahlungsmittel zum Ende der Vorperiode</b>	<b>30.685.198,66</b>	<b>36.725.990,29</b>
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	8.065.877,67	- 5.649.734,83
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5.782.168,37	1.017.206,25
Cashflow aus Investitionstätigkeit	517.754,65	- 4.410.055,10
<b>Zahlungsmittel zum Ende der Periode</b>	<b>45.050.999,35</b>	<b>27.683.406,61</b>



**Entwicklung des Konzerneigenkapitals**  
**1. Jänner 2015 bis 30. Juni 2015 (IFRS)**

Angaben in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen Konzern- gewinn	Bewertungs- rücklage gem. IAS 39	IAS 19 versicherungsm. Gewinne und Verluste	Eigenkapital ohne Fremdanteile	Anteile im Fremdbesitz	Eigenkapital mit Fremdanteilen
<b>Stand zum 1. Jänner 2014</b>	<b>9.706.697,06</b>	<b>14.862.125,43</b>	<b>10.086.570,30</b>	<b>518.398,27</b>	<b>17.195,96</b>	<b>35.190.987,02</b>	<b>642.262,77</b>	<b>35.833.249,79</b>
Periodenergebnis 2014			2.551.202,94			2.551.202,94	231.245,85	2.782.448,79
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen				-740.273,32	-111.869,53	-852.142,85		-852.142,85
Ausschüttung			-2.993.254,60			-2.993.254,60	-312.373,82	-3.305.628,42
<b>Stand zum 31. Dezember 2014</b>	<b>9.706.697,06</b>	<b>14.862.125,43</b>	<b>9.644.518,64</b>	<b>-221.875,05</b>	<b>-94.673,57</b>	<b>33.896.792,51</b>	<b>561.134,80</b>	<b>34.457.927,31</b>
Periodenergebnis 2015			-168.681,19			-168.681,19	144.275,86	-24.405,33
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen				456.487,05		456.487,05		456.487,05
Ausschüttung			-3.420.862,40			-3.420.862,40	-270.010,00	-3.690.872,40
Veränderungen Minderheitenanteil						0,00	14.000,00	14.000,00
<b>Stand zum 30. Juni 2015</b>	<b>9.706.697,06</b>	<b>14.862.125,43</b>	<b>6.054.975,05</b>	<b>234.612,00</b>	<b>-94.673,57</b>	<b>30.763.735,97</b>	<b>449.400,66</b>	<b>31.213.136,63</b>

## ANHANG ZUM KONZERNABSCHLUSS

### 1. JÄNNER 2015 BIS 30. JUNI 2015

#### Erläuterungen zur Bilanz und Gesamtergebnisrechnung

Der Zwischenabschluss ist in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Wiener Privatbank SE per 31. Dezember 2014 zu lesen, da Informationen betreffend Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und bestimmten Definitionen im Konzern-Zwischenabschluss nicht angeführt werden. Der Zwischenabschluss wird im Einklang mit IAS 34 – Zwischenberichterstattung, erstellt.

#### 1. Barreserve

	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Kassenbestand	2.539,47	1.567,66
Guthaben bei Zentralnotenbanken	17.000.000,00	10.000.000,00
<b>Barreserve</b>	<b>17.002.539,47</b>	<b>10.001.567,66</b>

#### 2. Forderungen an Kreditinstitute

2.1. Forderungen an Kreditinstitute nach Regionen	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Forderungen an inländische Kreditinstitute	28.564.753,13	21.209.050,49
Forderungen an ausländische Kreditinstitute	147.140,75	75.926,61
<b>Forderungen an Kreditinstitute</b>	<b>28.711.893,88</b>	<b>21.284.977,10</b>

2.2. Forderungen an Kreditinstitute nach Fristen	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Täglich fällig	20.180.845,77	16.679.271,21
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 3 Monate	5.000.280,00	3.001.462,50
über 3 Monate bis 1 Jahr	2.000.000,00	0,00
über 1 Jahr bis 5 Jahre	1.074.793,00	738.394,58
über 5 Jahre	455.975,11	865.848,81
<b>Forderungen an Kreditinstitute</b>	<b>28.711.893,88</b>	<b>21.284.977,10</b>

### 3. Forderungen an Kunden

3.1. Forderungen an Kunden nach Regionen	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Forderungen an inländische Kunden	22.878.115,08	26.934.926,82
Forderungen an ausländische Kunden	3.128.050,56	3.278.557,14
Vorsorge Kreditrisiko	-343.000,88	-343.000,88
<b>Forderungen an Kunden</b>	<b>25.663.164,76</b>	<b>29.870.483,08</b>

3.2. Forderungen an Kunden nach Fristen	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Täglich fällig	93.605,27	60.201,92
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 3 Monate	943.919,27	3.159.266,26
über 3 Monate bis 1 Jahr	11.108.954,36	15.107.238,42
über 1 Jahr bis 5 Jahre	11.884.456,52	10.223.527,36
über 5 Jahre	1.975.230,22	1.663.250,00
Vorsorge Kreditrisiko	-343.000,88	-343.000,88
<b>Forderungen an Kunden</b>	<b>25.663.164,76</b>	<b>29.870.483,08</b>

3.3. Entwicklung Risikovorsorge	1. Jänner 2015 – 30. Juni 2015	1. Jänner 2014 – 31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Risikovorsorge zum 1. Jänner	-343.000,88	-429.000,00
Dotierungen	0,00	0,00
Auflösung	0,00	85.999,12
<b>Risikovorsorge zum 30. Juni</b>	<b>-343.000,88</b>	<b>-343.000,88</b>

## 4. Finanzanlagen

	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
<b>AfS-Finanzanlagen</b>		
Anteile an verbundenen nicht konsolidierten Unternehmen	128.287,42	128.287,42
Sonstige Beteiligung	6.756,88	6.756,88
Sonstiges Finanzanlagevermögen	14.233.854,76	13.193.530,53
<b>Loans and Receivables</b>		
Anleihen	8.429.787,17	8.526.531,04
<b>Finanzanlagen</b>	<b>22.798.686,23</b>	<b>21.855.105,87</b>

## 5. Anteile an assoziierten Unternehmen

	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Anteile an assoziierten Unternehmen	15.967.682,17	17.342.746,76
<b>Anteile an assoziierten Unternehmen</b>	<b>15.967.682,17</b>	<b>17.342.746,76</b>

Die Anteile an assoziierten Unternehmen betreffen die ViennaEstate SE sowie die Vienna Estate AG, die WT80 Realwerte GmbH, die Costagasse 6 GmbH & Co KG als auch die Anteile assoziierter Unternehmen der Entwicklung AHI GmbH und der Entwicklung AHI Alpha GmbH.

## 6. Zum Handel bestimmte Immobilien

	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Grundstücke / Zinshäuser	39.279.507,22	27.874.194,05
Wohnungen	36.742.982,27	37.981.896,31
<b>Handelsaktiva</b>	<b>76.022.489,49</b>	<b>65.856.090,36</b>

## 7. Immaterielle Vermögenswerte

	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Sonstige Vermögenswerte	632.938,37	623.707,92
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>632.938,37</b>	<b>623.707,92</b>

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte beinhalten iHv EUR 412.522,44 (VJ TEUR 413) den aktivierten Firmenwert der Matejka & Partner Asset Management GmbH und iHv EUR 220.415,93 (VJ TEUR 97) diverse Software.

## 8. Sachanlagen

	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	162.464,24	190.163,74
<b>Sachanlagen</b>	<b>162.464,24</b>	<b>190.163,74</b>

## 9. Latente Steuern

Aktive und passive latente Steuerabgrenzungen resultieren aus folgenden zeitlich begrenzten Bewertungs- und Bilanzierungsunterschieden zwischen den Werten des IFRS-Konzernabschlusses und den entsprechenden steuerlichen Buchwerten.

	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Tatsächliche Steuern	167.341,91	85.217,69
Latente Steueransprüche	1.308.648,72	1.138.683,35
<b>Sachanlagen</b>	<b>1.475.990,63</b>	<b>1.223.901,04</b>

Der Berechnung der Steuerlatenz liegt der derzeit in Österreich gültige Steuersatz von 25 % zugrunde.

## 10. Sonstige Aktiva

	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.946.703,02	6.042.532,18
Einzelwertberichtigungen aus Lieferungen und Leistungen	-11.569,28	0,00
Forderung aus Immobilienverkauf	4.173.517,08	9.607.110,52
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	19.553,77	20.454,18
Forderungen gegenüber Equity Gesellschaften	301.485,17	328.087,30
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	174.146,06	148.214,53
Einzelwertberichtigungen aus Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-71.357,24	0,00
Forderungen gegenüber Hausverwaltungen / Reparaturfonds	453.073,16	165.346,20
Rechnungsabgrenzungsposten	162.321,89	67.473,07
Sonstige Vorlagen	156.286,16	182.840,54
Provisionsabgrenzungen	55.659,06	70.896,09
Übrige Aktiva	111.197,34	121.614,65
<b>Sonstige Aktiva</b>	<b>7.471.016,19</b>	<b>16.754.569,26</b>

## 11. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

<b>11.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nach Region</b>	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber inländischen Kreditinstituten	53.397.272,75	44.521.194,11
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Kreditinstituten	0,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>53.397.272,75</b>	<b>44.521.194,11</b>

<b>11.2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nach Fristen</b>	<b>30. Juni 2015</b>	<b>31. Dezember 2014</b>
<b>Angaben in EUR</b>		
Täglich fällig	3,64	0,94
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 3 Monate	957.055,22	2.707.918,44
über 3 Monate bis 1 Jahr	746.587,34	3.087.410,61
über 1 Jahr bis 5 Jahre	36.714.627,17	25.067.059,09
über 5 Jahre	14.978.999,38	13.658.805,04
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>53.397.272,75</b>	<b>44.521.194,11</b>

## 12. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

<b>12.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Regionen</b>	<b>30. Juni 2015</b>	<b>31. Dezember 2014</b>
<b>Angaben in EUR</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber inländischen Kunden	84.927.152,45	83.148.509,46
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Kunden	12.132.035,96	2.132.322,51
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>	<b>97.059.188,41</b>	<b>85.280.831,97</b>

<b>12.2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Fristen</b>	<b>30. Juni 2015</b>	<b>31. Dezember 2014</b>
<b>Angaben in EUR</b>		
Täglich fällig	42.097.973,98	23.633.638,39
Befristet mit Restlaufzeit		
bis 3 Monate	10.437.394,99	11.453.627,03
über 3 Monate bis 1 Jahr	32.104.639,11	37.697.559,28
über 1 Jahr bis 5 Jahre	12.419.180,33	12.496.007,27
über 5 Jahre	0,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>	<b>97.059.188,41</b>	<b>85.280.831,97</b>

## 13. Steuerverpflichtungen

	<b>30. Juni 2015</b>	<b>31. Dezember 2014</b>
<b>Angaben in EUR</b>		
Tatsächliche Steuern	966.025,52	1.633.265,32
Latente Steuern	0,00	0,00
<b>Steuerverpflichtungen</b>	<b>966.025,52</b>	<b>1.633.265,32</b>

## 14. Verbriefte Verbindlichkeiten

	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Anleihen	<b>8.977.976,83</b>	7.769.329,73
<b>Anleihen zum 31. Dezember</b>	<b>8.977.976,83</b>	<b>7.769.329,73</b>

Bei diesen Anleihen handelt es sich um begebene nachrangige Anleihen der Wiener Stadthäuser One GmbH und Wiener Stadthäuser Alpha GmbH, welche zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden. Die Fristigkeit beläuft sich auf über 5 Jahre.

## 15. Rückstellungen

	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Langfristige Personalrückstellungen	565.946,76	565.946,76
Sonstige Rückstellungen	87.000,00	87.000,00
<b>Rückstellungen</b>	<b>652.946,76</b>	<b>652.946,76</b>

Dieser Posten umfasst Rückstellungen für Ausgleichsansprüche, Treuhandrisiken und Kulanzen. Die erwartete Inanspruchnahme liegt in Summe über 12 Monaten.



## 16. Sonstige Passiva

	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	804.135,74	3.256.011,35
Verbindlichkeiten gegenüber Equity Gesellschaften	0,00	4.246.096,89
Verbindlichkeiten Immobilienbereich	774.516,87	1.235.809,56
Nicht konsumierte Urlaube, Tantiemen und Sonderzahlungen	577.122,73	950.634,13
Kulanzen Garantien Schadensfälle	566.710,58	82.189,96
Beratungsaufwand und Aufwand für Wirtschaftsprüfung	236.056,07	313.440,48
Verbindlichkeiten aus Steuern, soziale Sicherheit	202.064,43	107.651,30
Rechnungsabgrenzungsposten	105.908,05	95.529,39
Verbindlichkeiten aus Provisionen	92.380,60	87.583,77
Aufsichtsratsvergütung	86.937,50	213.750,00
Veröffentlichung	25.000,58	40.000,00
Übrige Passiva	171.485,38	59.120,76
<b>Sonstige Passiva</b>	<b>3.642.318,53</b>	<b>10.687.817,59</b>

## 17. Eigenkapital

Die Entwicklung des Konzerneigenkapitals ist in der Eigenkapitalentwicklung als Bestandteil des Konzernabschlusses dargestellt.

<b>17.1. Zusammensetzung Eigenkapital</b>	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Grundkapital	9.706.697,06	9.706.697,06
Kapitalrücklagen	14.862.125,43	14.862.125,43
Gewinnrücklagen (inkl. Bilanzgewinn)	6.054.975,06	9.644.518,64
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen		
Bewertungsrücklage gemäß IAS 39	234.611,99	-221.875,05
versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gemäß IAS 19	-94.673,57	-94.673,57
Anteile im Fremdbesitz	449.400,66	561.134,80
<b>Eigenkapital</b>	<b>31.213.136,63</b>	<b>34.457.927,31</b>

### 17.2. Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 9.707 (VJ TEUR 9.707). Dieses ist in 4.276.078 Stückaktien im Nennbetrag von je EUR 2,27 zerlegt.

### 17.3. Genehmigtes Kapital

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 02. Dezember 2010 wurde die Beschlussfassung, welche der Gesellschaft in der Hauptversammlung vom 31. Mai 2007 ein genehmigtes Kapital in maximaler Höhe von 50 % des bestehenden Grundkapitals eingeräumt hat, widerrufen. Gleichzeitig wurde der Aufsichtsrat gemäß § 169 AktG ermächtigt bis zum 31. Oktober 2015 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 4.368.013,45 durch Ausgabe von bis zu 1.924.235 Stück auf den Inhaber lautenden jungen Stammaktien zum Mindestausgabekurs von 100 % des anteiligen Betrages des Grundkapitals in einer oder in mehreren Tranchen auch unter gänzlichem oder teilweise Bezugsrechtsausschluss, auch im Wege des mittelbaren Bezugsrechtsausschlusses gemäß § 153 Abs 6 AktG gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.

### 17.4 Eigene Aktien

In der Hauptversammlung vom 02. Juni 2014 wurden folgende Beschlussfassungen getroffen:

Die bestehende Ermächtigung des Verwaltungsrats zum Erwerb eigener Aktien der Gesellschaft zum Zweck des Wertpapierhandels gemäß § 65 Abs 1 Z 7 AktG der Hauptversammlung vom 04. Juni 2012 wurde widerrufen.

Der Vorstand wurde gemäß § 65 Abs 1 Z 7 AktG für die Dauer von 30 Monaten vom Tag der Beschlussfassung an ermächtigt, eigene Aktien der Gesellschaft zum Zweck des Wertpapierhandels zu erwerben, wobei der niedrigste beim Erwerb zu leistende Gegenwert EUR 2,27 beträgt und der höchste beim Erwerb zu leistende Gegenwert EUR 30,00 beträgt. Die eigenen Aktien sind dem Handelsbestand zuzuführen. Der Bestand an eigenen gemäß § 65 Abs 1 Z 7 AktG erworbenen Aktien darf 5 % des Grundkapitals der Gesellschaft am Ende eines Tages (24 Uhr) nicht übersteigen. Der Anteil der gemäß dieser Ermächtigung erworbenen und der allenfalls gemäß § 65 Abs 1 Z 1, 4, 7 und 8 AktG erworbenen bzw. zu erwerbenden Aktien darf 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft nicht übersteigen

Die Wiener Privatbank SE betreibt zurzeit keinen Handel mit eigenen Aktien.

## 18. Zinsüberschuss

	1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
<b>Zinsen und ähnliche Erträge aus</b>		
Kredit- und Geldmarktgeschäften	594.785,40	759.436,01
verzinslichen Wertpapieren	388.272,21	124.912,87
Aktien und nicht festverzinslichen Wertpapieren	4.490,59	22.039,42
sonstigen Beteiligungen	8.729,42	4.601,65
verbundenen Unternehmen	8.263,62	4.431,06
<b>Zwischensumme Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>1.004.541,24</b>	<b>915.421,01</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen für</b>		
Einlagen von Kreditinstituten / Finanzierungen	-823.599,78	-461.688,98
Einlagen von Kunden	-458.352,16	-420.209,33
Anleihezinsen	-170.285,68	-9.412,26
sonstige Aufwendungen	-20.373,70	-55.500,00
verbundene Unternehmen	-70,49	-300,13
<b>Zwischensumme Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-1.472.681,81</b>	<b>-947.110,70</b>
<b>Ergebnis at-equity bewerteter Unternehmen</b>	<b>671.849,93</b>	<b>631.623,97</b>
<b>Zinsüberschuss</b>	<b>203.709,36</b>	<b>599.934,28</b>

## 19. Provisionsüberschuss

	1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Vertrieb Finanzprodukte	611.834,28	422.733,47
Real Estate	71.572,27	67.569,11
Wertpapier-, Depot- und Kreditgeschäft	904.875,08	958.544,24
<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>1.588.281,63</b>	<b>1.448.846,82</b>

## 20. Handelsergebnis

	1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Ergebnis aus Devisen- und Edelmetallgeschäften	145.496,95	175.726,90
<b>Handelsergebnis</b>	<b>145.496,95</b>	<b>175.726,90</b>

## 21. Ertrag aus Bauleistungen und Immobilienhandel

	1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Veräußerungserlös aus zum Verkauf gehaltenen Immobilien	7.886.402,46	1.938.486,82
Umsatzerlöse aus dem Bauträgerdienstleistungsgeschäft	359.572,25	484.848,61
Veränderungen des Bestands an Bauträgerprojekten	452.294,73	345.892,10
Vermietungserlöse (incl. Betriebskostenerträge)	906.721,01	472.159,42
<b>Ertrag aus Bauleistungen und Immobilienhandel</b>	<b>9.604.990,45</b>	<b>3.241.386,94</b>

## 22. Aufwand aus Bauleistungen und Immobilienhandel

	1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Veränderungen des Bestands an Bauträgerprojekten / Immobilien	-6.510.915,89	-351.138,92
Aufwendungen für Material und sonstige bezogenen Herstellungsleistungen	-1.825.924,90	-2.629.149,14
Aufwendungen aus Vermietungen (incl. Betriebskostenaufwendungen)	-495.059,14	-144.437,71
Sonstige Immobilienaufwendungen	-253.650,90	-62.715,28
<b>Aufwand aus Bauleistungen und Immobilienhandel</b>	<b>-9.085.550,83</b>	<b>-3.187.441,05</b>

## 23. Sonstiger betrieblicher Ertrag

	1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
<b>Sonstiger betrieblicher Ertrag</b>		
- Umsatzerlöse aus Treuhandtschaft und Verwaltung	398.238,02	389.900,78
- Umsatzerlöse aus Maklertätigkeit	339.387,61	526.913,41
- Umsatzerlöse aus Hausverwaltungstätigkeit	915.321,41	711.796,41
- Auflösung von Rückstellungen	13.650,66	25.586,67
- Sonstige	327.603,03	277.844,95
<b>Sonstiger betrieblicher Ertrag</b>	<b>1.994.200,73</b>	<b>1.932.042,22</b>

Der sonstige betriebliche Ertrag beinhaltet vor allem das Ergebnis aus der Immobiliendienstleistungstätigkeit der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften.

## 24. Sonstiger betrieblicher Aufwand

	1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>		
- Aufwendungen aus Garantien, Kulanzen, Schadensfälle	-433.785,11	-503,52
- Aufwendungen aus Maklertätigkeit	-44.272,28	-27.574,86
- Aufwendungen aus Hausverwaltungstätigkeit	-56.449,71	-23.678,04
<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-534.507,10</b>	<b>- 51.756,42</b>

Neben der nun getrennten Aufstellung des sonstigen Ertrages sowie des sonstigen Aufwandes kommt es aufgrund einer Umgliederung der Garantien und Kulanzen in den sonstigen betrieblichen Aufwand zu einer Anpassung in der Aufstellung des Verwaltungsaufwandes per 30.06.2014 iHv EUR 503,52 (siehe Punkt 25).

## 25. Verwaltungsaufwand

	1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne und Gehälter	-2.276.565,89	-2.165.101,11
Gesetzliche Sozialabgaben	-575.928,98	-604.517,76
Aufwendungen für Abfertigungen	-35.311,35	-303.540,87
Aufwendungen für Altersversorgung	-24.706,26	-20.720,53
Sonstiger Personalaufwand	-32.784,83	-28.581,57
<b>Zwischensumme Personalaufwand</b>	<b>-2.945.297,31</b>	<b>-3.122.461,84</b>
<b>Andere Verwaltungsaufwendungen</b>		
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	-480.266,51	-374.381,44
EDV-Kosten	-360.494,01	-438.663,29
Mieten inklusive Betriebskosten	-262.913,23	-281.926,77
Werbekosten, Marketing	-244.812,35	-134.493,29
Bürokosten	-172.534,26	-145.948,88
Nicht abzugsfähige Vorsteuern	-165.216,82	-142.310,00
Weiterverrechneter Aufwand	-97.339,74	-50.159,05
Aufsichtsratsvergütung	-87.171,97	-109.405,21
Nachrichtenaufwand	-60.008,58	-59.101,47
KFZ-Kosten	-32.926,43	-35.832,34
Sonstige Aufwendungen	-126.723,76	-130.406,93
<b>Zwischensumme andere Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>-2.090.407,66</b>	<b>-1.902.628,68</b>
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>		
auf Sachanlagen	-42.372,45	-84.806,85
auf immaterielle Vermögenswerte	-45.199,54	-37.229,11
<b>Zwischensumme Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>-87.571,99</b>	<b>-122.035,96</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-5.123.276,96</b>	<b>-5.147.126,47</b>

## 26. Risikovorsorge im Forderungs- und Kreditbereich

	1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
<b>Wertberichtigungen Kundenforderungen</b>		
Zuführung	0,00	0,00
Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	418,03	1.325,00
<b>Wertberichtigungen sonstige Aktiva</b>		
Zuführung	-82.279,67	0,00
<b>Abschreibungen Kundenforderungen sonstige Aktiva</b>		
Abschreibung	-10.365,10	-3.417,65
<b>Gesamt</b>	<b>-92.226,74</b>	<b>-2.092,65</b>

## 27. Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten

	1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015	1. Jänner 2014 - 30. Juni 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
<b>Erträge AfS</b>		
Veräußerungs-/ Liquidationserlös	1.087.650,82	710.487,44
<b>Aufwendungen AfS</b>		
Abschreibung	-85.746,51	0,00
Veräußerungs-/ Liquidationsverlust	-42.548,47	-3.649,19
<b>Erträge aFVtPL</b>		
Bewertung	0,00	123.160,06
<b>Gesamt</b>	<b>959.355,84</b>	<b>829.998,31</b>

## Sonstige Angaben

### 28. Finanzinstrumente

Die Finanzinstrumente wurden entsprechend IFRS 7.6 in Klassen aufgliedert. Die Aufgliederung der Klassen erfolgte unter Berücksichtigung des IAS 39.

Finanzinstrumente nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39 der Wiener Privatbank SE:

	Kredite und Forderungen	AFVtPL	Available for Sale	Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	Gesamt
per 31. Dezember 2014					
<b>Angaben in TEUR</b>					
<b>AKTIVA</b>					
Barreserve	10.002				10.002
Forderungen an Kreditinstitute	21.285				21.285
Forderungen an Kunden	29.870				29.870
Finanzanlagen	8.527		13.194		21.721
<b>Finanzielle Vermögenswerte gesamt</b>	<b>69.684</b>	<b>0</b>	<b>13.194</b>	<b>0</b>	<b>82.878</b>
<b>PASSIVA</b>					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				44.521	44.521
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				85.280	85.280
Sonstige Passiva		5			5
Verbriefte Verbindlichkeiten				7.769	7.769
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>137.570</b>	<b>137.575</b>

	Kredite und Forderungen	AFVtPL	Available for Sale	Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	Gesamt
per 30. Juni 2015					
<b>Angaben in TEUR</b>					
<b>AKTIVA</b>					
Barreserve	17.003				17.003
Forderungen an Kreditinstitute	28.712				28.712
Forderungen an Kunden	25.256				25.256
Finanzanlagen	8.430		14.234		22.664
<b>Finanzielle Vermögenswerte gesamt</b>	<b>79.401</b>	<b>0</b>	<b>14.234</b>	<b>0</b>	<b>93.635</b>
<b>PASSIVA</b>					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				53.397	53.397
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				97.059	97.059
Sonstige Passiva		14			14
Verbriefte Verbindlichkeiten				8.978	8.978
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>159.434</b>	<b>159.448</b>



IFRS 7.8 folgend, sind die beizulegenden Zeitwerte (Fair Values) des Finanzvermögens und der Finanzverbindlichkeiten nach den Kategorien des IAS 39.9 in den jeweiligen Posten angegeben.

Aufgliederung der Finanzinstrumente der Aktiv- und Passivseite entsprechend den Kategorien:

Angaben in TEUR	Aktiva			
	30.06.2015		31.12.2014	
	Buchwert	Buchwert	Buchwert	Marktwert
Kredite und Forderungen (LaR)	79.401	80.431	69.684	70.150
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (AFS)	14.234	14.234	13.194	13.194
<b>Summe</b>	<b>93.635</b>	<b>94.665</b>	<b>82.878</b>	<b>83.344</b>

Angaben in TEUR	Passiva			
	30.06.2015		31.12.2014	
	Buchwert	Marktwert	Buchwert	Marktwert
finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
- sonstige Passiva	14	14	5	0
finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden	159.434	160.882	137.570	139.337
<b>Summe</b>	<b>159.448</b>	<b>160.896</b>	<b>137.575</b>	<b>139.342</b>

31.12.2014				
Angaben in TEUR	Fair Value			Summe
	Level 1	Level 2	Level 3	
Kredite und Forderungen (lar)	0	0	8.993	8.993
Zur Veräußerung verfügbar (AFS)	6.738	6.456	0	13.194
finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	0	0	9.536	9.536
<b>SUMME</b>	<b>1.142</b>	<b>6.729</b>	<b>3.504</b>	<b>11.375</b>

30.06.2015				
Angaben in TEUR	Fair Value			Summe
	Level 1	Level 2	Level 3	
Kredite und Forderungen (lar)	0	0	9.460	9.460
Zur Veräußerung verfügbar (AFS)	7.460	6.774	0	14.233
finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	0	0	10.426	10.426
<b>SUMME</b>	<b>6.738</b>	<b>6.456</b>	<b>18.529</b>	<b>31.723</b>

### Derivative Finanzinstrumente

Gesamtvolumen noch nicht abgewickelter derivativer Finanzprodukte per 30. Juni 2015

Angaben in EUR	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
	Nominalbeträge Restlaufzeit < 1 Jahr	
Devisentermingeschäfte	968.791,83	899.574,75

### Eventualverbindlichkeiten

Angaben in EUR	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
Bürgschaften	26.057,82	1.027.423,21
Garantien und Haftungen	11.072.875,40	12.258.847,29
Kreditrisiko	13.095.109,88	10.285.078,89
<b>Gesamt</b>	<b>24.194.043,10</b>	<b>23.571.349,39</b>

Die Wiener Privatbank SE hat eine Bürgschaft der Entwicklung Wipplingerstraße 12 GmbH iHv EUR 26.057,82 (VJ TEUR 27) übernommen.

In den Eventualverbindlichkeiten sind Garantien und Haftungen iHv EUR 11.072.875,40 (VJ TEUR 12.259) enthalten. Zum 30. Juni 2015 besteht ein Kreditrisiko iHv EUR 13.095.109,88 (VJ TEUR 10.285). Es handelt sich dabei um noch nicht in Anspruch genommene Kredite.

### Fremdwährungsaktiva und Fremdwährungspassiva

Die Aktiva, die auf fremde Währung lauten, betragen EUR 6.657.156,94 (VJ TEUR 1.630) und die Passiva, die auf fremde Währung lauten, betragen EUR 5.642.789,09 (VJ TEUR 642).

### Treuhandvermögen

Angaben in EUR	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
Forderungen an Kreditinstitute	790.790,87	712.049,89
Treuhandbeteiligungen	43.476.402,00	44.922.421,26
Sonstige Treuhandforderungen	309.243,82	250.544,00
<b>Treuhandaktiva</b>	<b>44.576.436,69</b>	<b>45.885.015,15</b>
Einlage von Treugebern	43.912.603,14	45.552.538,97
Sonstige Treuhandverbindlichkeiten	663.833,55	332.476,18
<b>Treuhandpassiva</b>	<b>44.576.436,69</b>	<b>45.885.015,15</b>

Die Aufstellung beinhaltet das Treuhandvermögen der ATI Vermögenstreuhandges.m.b.H.

Die Treuhandbeteiligungen betreffen vor allem Finanzierungsfonds, Aktien, Genussrechte aus Einbringungen, Kommanditeinlagen sowie atypisch stille Beteiligungen.

## 29. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Für Zwecke der Darstellung der Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates, Mitglieder des Vorstandes, ihnen nahestehende Gesellschaften sowie assoziierte Unternehmen als nahestehende Personen oder Unternehmen identifiziert.

Geschäftsbeziehungen des Wiener Privatbank SE-Konzerns zu nahestehenden Unternehmen und Personen wurden ausschließlich zu marktüblichen Konditionen abgewickelt. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber als nahestehend identifizierten Unternehmen und Personen sind im Nachfolgenden dargestellt:

Aktiva	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>		
- verbundene Unternehmen	128	128
- sonstige Beteiligungen	7	7
- At-equity bewertete Unternehmen	2.079	2.148
<b>Forderungen gegenüber Kunden</b>		
- At-equity bewertete Unternehmen	1.500	3.020
- Führungskräfte	1.301	1.377
- andere nahestehende Unternehmen und Personen	13.598	11.892
<b>Sonstige Aktiva</b>		
- At-equity bewertete Unternehmen	301	1.348
- andere nahestehende Unternehmen und Personen	1.009	3.315
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>19.923</b>	<b>23.235</b>

Passiva	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
<b>Angaben in EUR</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
- At-equity bewertete Unternehmen	9.102	5.435
- verbundene Unternehmen	1.135	816
- Führungskräfte	559	230
- andere nahestehende Unternehmen und Personen	7.250	3.308
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>18.046</b>	<b>9.788</b>

### Sonstige Angaben und Beziehungen

Es wurden Kredite inklusive Rahmen und Garantien iHv EUR 9.789.211,44 (VJ TEUR 5.093) an die Mitglieder des Vorstandes, an Mitglieder des Aufsichtsrates sowie an Vorständen und Aufsichtsrat nahestehenden Personen gewährt. Die gewährten Kredite an die Mitglieder des Vorstandes betragen 2015 EUR 963.000,00 (VJ TEUR 1.013). Bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates beliefen sich diese Kredite auf EUR 8.826.211,44 (VJ TEUR 4.080). Bezüglich der Mitgliedern des Aufsichtsrates nahestehenden Personen belaufen sich die Kredite zum 30. Juni 2015 auf EUR 0,00 (VJ TEUR 0). Im

ersten Halbjahr 2015 wurden insgesamt EUR 1.564.018,67 (VJ TEUR 8.171) rückgeführt. Außerdem wurden weitere Organkredite iHv EUR 24.891.351,63 (VJ TEUR 26.846) gewährt. Die Verzinsung, sonstige Bedingungen (Laufzeit und Besicherung) und die Rückzahlung wurden vom Aufsichtsrat genehmigt und sind fremdüblich.

Es wurden Garantien im Zusammenhang mit Wohnungsvorsorgeprojekten iHv EUR 244.380,09 (VJ TEUR 85) abgegeben. Für Kapitalgarantien bzw. Fremdfinanzierung wurden für folgende Tochterunternehmen Garantien abgegeben:

<b>Garantien:</b>	<b>30. Juni 2015</b>	<b>31. Dezember 2014</b>
<b>Angaben in EUR</b>		
Wiener Stadthäuser One Immobilien GmbH.	4.120.000	3.850.000
WPB Bauträger GmbH	413.000	500.000
Errichtung WH150 GmbH	900.000	900.000
SETUP Auhofstraße 181 GmbH	300.000	300.000
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>5.733.000</b>	<b>5.550.000</b>

### **Dienstleistungsbeziehungen**

Die Wiener Privatbank SE hat im ersten Halbjahr 2015 für all ihre assoziierten Beteiligungen Verwaltungsdienstleistungen im Bereich Rechnungswesen erbracht und dafür ein marktüblich und drittvergleichsfähiges Entgelt erhalten.

Die Wiener Privatbank SE erbrachte für assoziierte Beteiligungen Managementdienstleistungen und erhielt dafür ein marktübliches und drittvergleichsfähiges Entgelt.

Die Vienna Estate SE hat im ersten Halbjahr 2015 Managementdienstleistungen für Tochterunternehmen und assoziierte Beteiligungen der Wiener Privatbank erbracht und dafür ein marktüblich und drittvergleichsfähiges Entgelt erhalten.

Herr Günter Kerbler erhält als gewerberechtlicher Geschäftsführer der WPB Bauträger GmbH ein marktübliches Entgelt.

Die Wiener Privatbank SE erhielt im ersten Halbjahr 2015 TEUR 25 Vermittlungsprovisionen aus Wohnungsverkäufen von Kommanditgesellschaften, bei welchen unter anderen die Vorstände MMag. Dr. Helmut Hardt und Eduard Berger sowie die Aufsichtsratsmitglieder Günter Kerbler und Mag. Johann Kowar beteiligt sind.

Die RESAG Immobilienmakler GmbH in Liquidation erhielt in der Berichtsperiode Abgeberprovisionen iHv TEUR 15 von Gesellschaften des Vienna Estate SE Konzerns.

Die Wiener Privatbank SE erhielt Provisionen für die Vermittlungen von Bestandswohnungen iHv. TEUR 29 von Gesellschaften des VE SE Konzerns.

Die Wiener Privatbank Immobilienmakler GmbH erhielt für ihre Maklertätigkeit Provisionen iHv TEUR 7 von der Costagasse 6 GmbH & Co KG und TEUR 7 von Gesellschaften des VE SE Konzerns.

Die Wiener Privatbank Immobilienverwaltung GmbH erhielt für ihre Hausverwaltungstätigkeit TEUR 34 von Gesellschaften des Vienna Estate SE Konzerns sowie TEUR 25 von der Costagasse 6 GmbH & Co KG.

Die Wiener Privatbank SE erhielt als Zahlstellenprovision von der ViennaEstate AG TEUR 1.

Die Vienna Estate-Gruppe sowie die assoziierten Beteiligungen veranlassen zeitweise einen Teil ihrer liquiden Mittel bzw. haben Finanzierungen aufgenommen. Die Verzinsung und sonstige Bedingungen (Laufzeit und Besicherungen) sind fremdüblich.

### **Käufe/ Verkäufe**

Im Zeitraum vom 1.1.2015 bis 30.06.2015 fanden keinerlei Käufe oder Verkäufe an nahestehende Personen oder Unternehmen statt.

### **Sonstige Leistungsbeziehungen**

Die Eldorado Verwaltung GmbH ist Vermieterin von den Büroräumlichkeiten der Wiener Privatbank SE, in 1010 Wien, Parkring 12. Die Vermietungsaufwendungen (exklusive Betriebskosten) belaufen sich im Jahr 2015 auf TEUR 155 (VJ TEUR 306).

Die Kerbler Holding GmbH ist Vermieterin der Büroräumlichkeiten der Matejka & Partner Asset Management GmbH, ebenfalls in 1010 Wien, Parkring 12. Die Vermietungsaufwendungen (exklusive Betriebskosten) belaufen sich im Jahr 2015 auf TEUR 18 (VJ TEUR 18).

### 30. Informationen aufgrund österreichischen Rechts

#### Eigenmittel der Wiener Privatbank SE gemäß CRR

##### Eigenmittelstruktur

Angaben in TEUR	30. Juni 2015	31. Dezember 2014
Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	9.343	9.100
Kapitalrücklagen	14.447	14.135
Sonstige anrechenbare Rücklagen	5.569	5.569
Einbehaltene Gewinne Vorjahre	17	14
Fonds für allgemeine Bankrisiken	990	990
(-) Abzugsposten vom Kernkapital	-685	-326
<b>TIER I – Kapital</b>	<b>29.681</b>	<b>29.481</b>
Allgemeine Risikovorsorge KSA Banken	472	472
(-) Abzugsposten ergänzende Eigenmittel	-69	-69
<b>Ergänzende Eigenmittel TIER II</b>	<b>403</b>	<b>403</b>
<b>Eigenmittel gesamt (nach Abzugsposten)</b>	<b>30.084</b>	<b>29.884</b>
<b>Gesamtrisikobetrag</b>	<b>207.028</b>	<b>187.812</b>
<b>Kernkapitalquote</b>	<b>14,34 %</b>	<b>15,70 %</b>
<b>Gesamtkapitalquote</b>	<b>14,53 %</b>	<b>15,92 %</b>

Die Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 CRR wurden im Berichtsjahr, wie auch im Vorjahr, jederzeit eingehalten.

Mitarbeiterkapazität *)	1. Jänner 2015 - 30. Juni 2015	1. Jänner 2014 - 31. Dezember 2014
Arbeiter	0	0
Angestellte	76	76
<b>Gesamtkapazität</b>	<b>76</b>	<b>76</b>

\*) durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer in der Gruppe (Vollkonsolidierungskreis) während des Geschäftsjahres

#### Mitarbeiter der assoziierten Unternehmen

Die in den Konzernabschluss at-equity einbezogenen Unternehmen beschäftigen 7 (VJ 4) Mitarbeiter.

# Konzernsegmentberichterstattung

## Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2014

	Bank	Real Estate Produkte und Dienstleistungen	Treuhand und Verwaltung	Überleitung IFRS	Überleitung Konsolidierung	Summe
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Zinsen und ähnliche Erträge	1.256.886,42	17.475,09	34.492,94	- 66.766,42	- 326.667,02	915.421,01
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 425.099,79	- 817.036,28	- 22.185,63	- 9.310,21	326.521,21	- 947.110,70
Ergebnis at equity bewerteter Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	631.623,97	631.623,97
<b>Zinsüberschuss</b>	<b>831.786,63</b>	<b>- 799.561,19</b>	<b>12.307,31</b>	<b>- 76.076,63</b>	<b>631.478,16</b>	<b>599.934,28</b>
Provisionserträge	2.260.350,54	0,00	0,00	0,00	- 280.852,65	1.979.497,89
Provisionsaufwendungen	- 530.651,07	- 98.302,04	0,00	0,00	98.302,04	- 530.651,07
<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>1.729.699,47</b>	<b>- 98.302,04</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>- 182.550,61</b>	<b>1.448.846,82</b>
Handelsergebnis	175.726,90	0,00	0,00	0,00	0,00	175.726,90
Ertrag aus Bauleistungen und Immobilienhandel	0,00	2.792.090,14	0,00	160.011,65	- 61.853,77	2.890.248,02
Aufwand aus Bauleistungen und Immobilienhandel	0,00	- 2.836.302,12	0,00	0,00	0,00	- 2.836.302,12
Sonstiger betrieblicher Ertrag	516.269,83	1.410.015,06	368.888,24	0,00	- 363.130,91	1.932.042,22
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0,00	- 51.756,42	0,00	0,00	0,00	- 51.756,42
Verwaltungsaufwand	- 4.294.343,84	- 1.175.330,38	- 266.504,51	5.098,69	583.953,56	- 5.147.126,48
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 1.040.861,01</b>	<b>- 759.146,95</b>	<b>114.691,04</b>	<b>89.033,71</b>	<b>607.896,43</b>	<b>- 988.386,78</b>
Risikovorsorge im Kreditbereich	1.325,00	- 3.417,65	0,00	0,00	0,00	- 2.092,65
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten	578.311,68	- 307,56	0,00	251.994,19	0,00	829.998,31
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Ergebnis vor Steuern</b>	<b>- 461.224,33</b>	<b>- 762.872,16</b>	<b>114.691,04</b>	<b>341.027,90</b>	<b>607.896,43</b>	<b>- 160.481,12</b>
Ertragsteuern	- 8.479,08	190.718,04	463,64	- 118.149,64	5.895,44	70.448,40
<b>Periodenergebnis</b>	<b>- 469.703,41</b>	<b>- 572.154,12</b>	<b>115.154,68</b>	<b>222.878,26</b>	<b>613.791,87</b>	<b>- 90.032,72</b>
<b>Segmentvermögen</b>	<b>107.675.800,24</b>	<b>73.122.120,41</b>	<b>2.322.329,55</b>	<b>- 42.327.357,44</b>	<b>97.009.193,25</b>	<b>140.792.892,76</b>
Davon Beteiligungen an at- equity einbezogenen Unternehmen	3.459.370,00	7.015.686,12	0,00	0,00	762.380,98	11.237.437,10
<b>Segmentverbindlichkeiten</b>	<b>77.716.667,71</b>	<b>53.630.130,27</b>	<b>1.602.207,28</b>	<b>24.222.537,26</b>	<b>85.608.357,24</b>	<b>108.726.468,00</b>
<b>Segmentinvestitionen</b>	<b>49.390,60</b>	<b>27.750,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>77.141,20</b>
<b>Abschreibungen (inkl. Impairment)</b>	<b>- 96.025,79</b>	<b>- 19.163,15</b>	<b>0,00</b>	<b>- 6.847,02</b>	<b>0,00</b>	<b>- 122.035,96</b>

**Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2015**

	Bank	Real Estate Produkte und Dienstleistungen	Treuhand und Verwaltung	Überleitung IFRS	Überleitung Konsolidierung	Summe
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Zinsen und ähnliche Erträge	1.286.883,16	25.072,92	109.293,86	0,00	- 416.708,70	1.004.541,24
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 459.729,38	- 1.435.259,72	- 50.739,49	56.338,08	416.708,70	- 1.472.681,81
Ergebnis at equity bewerteter Unternehmen	113.600,00	0,00	0,00	0,00	558.249,93	671.849,93
<b>Zinsüberschuss</b>	<b>940.753,78</b>	<b>- 1.410.186,80</b>	<b>58.554,37</b>	<b>56.338,08</b>	<b>558.249,93</b>	<b>203.709,36</b>
Provisionserträge	2.611.361,29	0,00	0,00	0,00	- 347.674,15	2.263.687,14
Provisionsaufwendungen	- 675.405,51	- 82.145,50	0,00	0,00	82.145,50	- 675.405,51
<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>1.935.955,78</b>	<b>- 82.145,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>- 265.528,65</b>	<b>1.588.281,63</b>
Handelsergebnis	145.496,95	0,00	0,00	0,00	0,00	145.496,95
Ertrag aus Bauleistungen und Immobilienhandel	0,00	9.218.721,19	0,00	219.804,24	166.465,02	9.604.990,45
Aufwand aus Bauleistungen und Immobilienhandel	- 125.559,38	- 8.983.122,62	- 46.460,00	- 55.076,16	124.667,33	- 9.085.550,83
Sonstiger betrieblicher Ertrag	620.061,00	1.459.208,61	365.168,09	0,00	- 450.236,97	1.994.200,73
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 52.958,61	- 481.548,49	0,00	0,00	0,00	- 534.507,10
Verwaltungsaufwand	- 4.298.531,56	- 1.258.734,46	- 282.776,56	0,00	716.765,62	- 5.123.276,96
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 834.782,04</b>	<b>- 1.537.808,07</b>	<b>94.485,90</b>	<b>221.066,16</b>	<b>850.382,28</b>	<b>- 1.206.655,77</b>
Risikovorsorge im Kreditbereich	- 406.561,68	- 20.922,43	- 71.722,34	0,00	406.979,71	- 92.226,74
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten	1.029.432,49	- 82.244,00	- 6.999,00	- 84.981,67	104.148,02	959.355,84
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/</b>						
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>- 211.911,23</b>	<b>- 1.640.974,50</b>	<b>15.764,56</b>	<b>136.084,49</b>	<b>1.567.147,90</b>	<b>- 339.526,67</b>
Ertragsteuern	103.483,46	410.243,63	1.216,82	- 16.545,83	- 183.276,74	315.121,34
<b>Periodenergebnis</b>	<b>- 108.427,77</b>	<b>- 1.230.730,88</b>	<b>16.981,38</b>	<b>119.538,66</b>	<b>1.383.871,16</b>	<b>- 24.405,34</b>
<b>Segmentvermögen</b>	<b>132.869.922,16</b>	<b>105.647.135,94</b>	<b>6.546.535,80</b>	<b>- 51.517.755,18</b>	<b>195.908.865,43</b>	<b>195.908.865,43</b>
Davon Beteiligungen an at- equity einbezogenen Unternehmen	4.802.226,72	5.851.431,24	2.800.000,00	0,00	2.514.024,21	15.967.682,17
<b>Segment- verbindlichkeiten</b>	<b>102.544.498,98</b>	<b>81.798.969,06</b>	<b>3.096.667,33</b>	<b>- 21.470.509,43</b>	<b>164.695.728,80</b>	<b>165.969.625,94</b>
<b>Abschreibungen (inkl. Impairment)</b>	<b>- 76.799,54</b>	<b>- 10.772,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>- 87.571,99</b>



## VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

In der Berichtsperiode waren MMag. Dr. Helmut Hardt, verantwortlich für die Bereiche Immobilien, Rechnungswesen, Meldewesen & Steuern, Personal/Office Management, Back Office/Zeichnerverwaltung, Controlling, IT & Projektmanagement, Kreditabwicklung, Risikomanagement, Legal und Beteiligungsmanagement, sowie Eduard Berger, verantwortlich für die Bereiche Private Banking, Asset Management/Matejka & Partner, Treasury, Capital Markets & Investment Banking-Projekte & Produkte, Research, Brokerage und Sales & Vertrieb, als Vorstände tätig und erhielten dafür einschließlich Sachbezüge sowie Bonifikationen für das Geschäftsjahr 2014 im ersten Halbjahr 2015 EUR 422.441,25. Sie vertraten die Gesellschaft gemeinsam bzw. mit einem Prokuristen.

Der Aufsichtsrat setzte sich wie folgt zusammen:

Dr. Gottwald Kranebitter (Vorsitzender)

Mag. Johann Kowar (Vorsitzender-Stellvertreter)

Günter Kerbler

Mag. Peter Lazar (seit 2. Juni 2015)

Heinz Meidlinger

## PFLICHTANGABE ZUM VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht der Wiener Privatbank SE wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Wir bestätigen weiters, dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, im August 2015

**EDUARD  
BERGER**  
MITGLIED DES VORSTANDES

MMAG. DR.  
**HELMUT  
HARDT**  
MITGLIED DES VORSTANDES

## INVESTOR RELATIONS

### Die Aktie

Die Wiener Privatbank SE erzielte im ersten Halbjahr 2015 ein IFRS-Ergebnis je Aktie von EUR -0,04 (1-6/2014: EUR -0,06). Die Anzahl der Aktien betrug zum Berichtsstichtag unverändert 4.276.078 Stück.

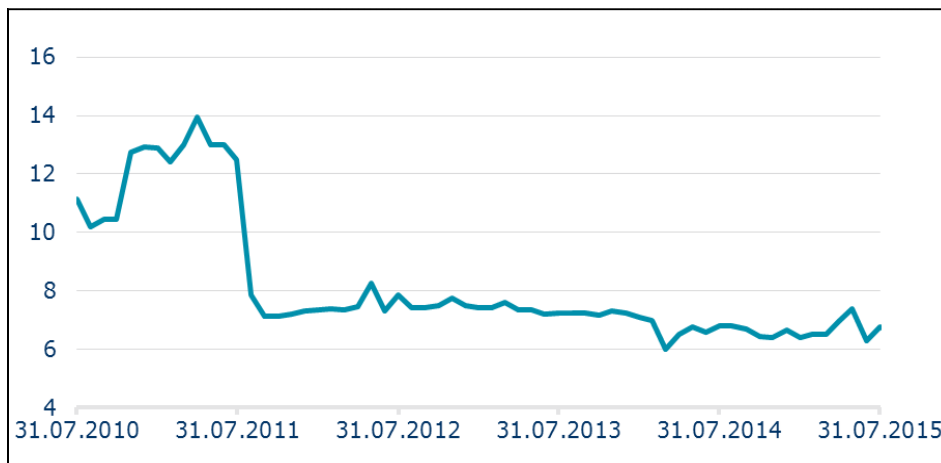
Getragen von positiven Unternehmensnachrichten, der expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und dem schwachen Euro konnten die europäischen Börsen ihren Aufschwung auch im zweiten Quartal fortsetzen. Rund um die Diskussionen über die Zahlungsunfähigkeit Griechenlands und einen möglichen Grexit erhöhte sich jedoch die Volatilität. Besonders betroffen waren europäische Banktitel. Der österreichische Leitindex ATX schloss das erste Halbjahr dennoch mit einem Plus von 11,7 % ab.

Die Wiener Privatbank-Aktie startete mit einem Anfangskurs von EUR 6,660 in das Jahr 2015. Der Halbjahres-Schlusskurs am 30. Juni 2015 lag bei EUR 6,300. Auch im Anschluss davon entwickelte sich der Kurs seitwärts: Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Halbjahresberichts, per 24. August 2015, notierte die Wiener Privatbank-Aktie bei EUR 6,615.

In der am 02. Juni 2015 stattgefundenen 31. ordentlichen Hauptversammlung der Wiener Privatbank wurde gemäß Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes beschlossen, für das Geschäftsjahr 2014 eine Dividende von EUR 0,80 je Stückaktie auszuschütten.

### Entwicklung der Wiener Privatbank-Aktie (ISIN AT0000741301)

Angaben in Euro



Quelle: Wiener Börse AG & Interactive Data

### Aktionärsstruktur

Die Wiener Privatbank verfügt über eine stabile Kernaktionärsgruppe. Mit einem Anteil von 16,42 % per Ende Juni war die K5 Beteiligungs GmbH weiterhin Hauptaktionär der Wiener Privatbank. Weitere große Aktienpakete hielten die Kerbler Holding GmbH mit 15,57 %, die J.K. Beteiligungs GmbH mit 10,79 %, die Kowar KG mit 10,42 %, Günter Kerbler mit 8,55 %, MMag. Dr. Helmut Hardt mit 6,36 % sowie die Toem GmbH mit 5,00 %. Diese Rechtsträger gehen iSv § 92 Z 7 BörseG gemeinsam mit der SONNE Privatstiftung sowie Herrn Mag. Johann Kowar vor. Die Kernaktionäre verfügten per 30. Juni 2015 über eine Beteiligung von 74,66 % am Grundkapital der Wiener Privatbank. Herbert Schoderböck ist mittelbar über die Gesellschaft Alpha Global Ltd. an der Wiener Privatbank beteiligt und verfügte über einen Anteil von 7,95 % am Grundkapital. Der Rest der Aktien befand sich zum Stichtag in Streubesitz.

**Finanzkalender**

27.11.2015      Ergebnisse 3. Quartal 2015  
29.04.2016      Ergebnisse Geschäftsjahr 2015

**Investor Relations Kontakt**

Mag. (FH) Elisabeth Bogenreither  
T +43 1 534 31-520, F -710  
elisabeth.bogenreither@wienerprivatbank.com

**Wiener Privatbank SE, 1010 Wien, Parkring 12, T +43 1 534 31-0, F -710, office@wienerprivatbank.com,  
www.wienerprivatbank.com, BLZ 19440, Handelsgericht Wien,  
FN 84890p, DVR 0812102, UID ATU59070249**

**Impressum****Wiener Privatbank SE**

Parkring 12, 1010 Wien

T +43 1 534 31-0

F +43 1 534 31-710

[office@wienerprivatbank.com](mailto:office@wienerprivatbank.com)

[www.wienerprivatbank.com](http://www.wienerprivatbank.com)

BLZ 19440

Handelsgericht Wien

FN 84890 p